



505.03 2017

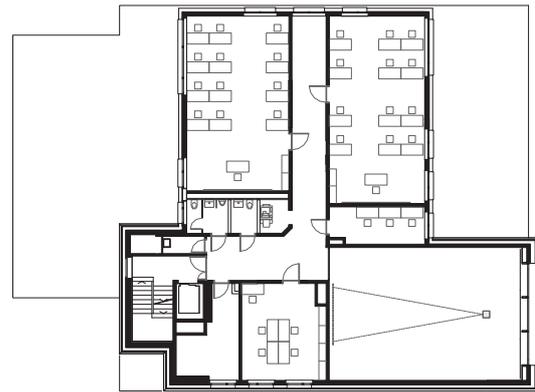
Kantonsschule Trogen
Optimierung und Erneuerung Mensa
und Konviktgebäude, 2. Bauetappe

Bauherrschaft	Kanton Appenzell Ausserrhoden vertreten durch Amt für Immobilien Obstmarkt 1 9102 Herisau Kurt Knöpfel Kantonsbaumeister-Stv. Bruno Scheiwiler Projektleiter
Architektur/Gesamtleitung	Kimlim Architekten ETH/SIA GmbH Guisanstrasse 31 9010 St. Gallen Eunho Kim
Bauleitung	Ammann Partner AG Architektur und Planung Dorf 950 9063 Stein Thomas Preisig
Baustatik	Hagen & Sturzenegger AG Kronenstrasse 194 9427 Wolfhalden Paul Hagen Sascha Sarkar
Elektro-Planung	Elektroplanung Huber AG St. Gallerstrasse 26 9100 Herisau Daniel Huber Thomas Mathis
HLK-Planung	Enplan AG Herisau Mühlebühl 24 9100 Herisau Olivier Wetli Daniel Steiger
Sanitär-Planung	Dörig Planung GmbH Oberdorfstrasse 26 9100 Herisau Thomas Dörig
Bauphysik	Studer + Strauss AG Schokoladenweg 6 9011 St. Gallen Roman Strauss

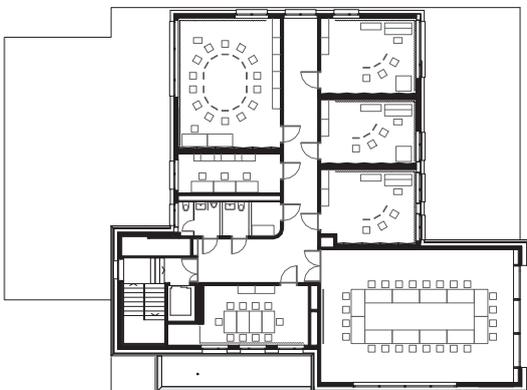
Geschoss-Übersicht



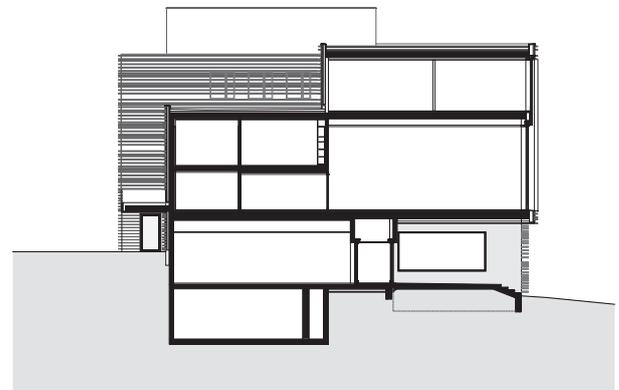
1. Obergeschoss



2. Obergeschoss



3. Obergeschoss



Schnitt

Kennwerte für die 2. Bauetappe 1.OG – DG

			Flächen (sia 416)		
Anrechenbare Bruttogeschossfläche	BGF	- m ²	Grundstücksfläche	GSF	- m ²
Anrechenbare Landfläche	LF	- m ²	Gebäudegrundfläche	GGF	- m ²
Ausnützungsziffer	AZ	-	Umgebungsfläche	UF	- m ²
Geschosse	1.OG, 2.OG, 3.OG, DG		Geschossfläche	GF	1'224 m ²
			Nettogeschossfläche	NGF	996 m ²
			Konstruktionsfläche	KF	228 m ²
			Hauptnutzfläche	HNF	687 m ²
Rauminhalt (Kubatur sia 416)	RI	4'243 m ³	Nebennutzfläche	NNF	33 m ²
			Nutzfläche (HNF + NNF)	NF	720 m ²
			Verkehrsfläche	VF	188 m ²
Energiebezugsfläche (sia 180/4)	EBF	- m ²	Funktionsfläche	FF	88 m ²

Kosten nach BKP Grundlage Bauabrechnung, Kostenstand nach Zürcher Index: April 2014, 102.3 Pkt. (Basisindex 2010 = 100 Pkt.)

			2 Gebäude		
	%	Fr.		%	Fr.
0 Grundstück	-	0.--	20 Baugrube	-	0.--
1 Vorbereitungsarbeiten	5.32	213'999.--	21 Rohbau 1	36.70	1'238'093.--
2 Gebäude	83.91	3'373'926.--	22 Rohbau 2	10.93	368'780.--
3 Betriebseinrichtungen	-	0.--	23 Elektroanlagen	7.18	242'227.--
4 Umgebung	-	0.--	24 HLK-Anlagen	7.20	243'016.--
5 Baunebenkosten	5.07	203'883.--	25 Sanitäranlagen	2.65	89'303.--
6 – 8 Reserven	-	0.--	26 Transportanlagen	-	0.--
9 Ausstattung	5.70	229'114.--	27 Ausbau 1	13.95	470'741.--
			28 Ausbau 2	5.90	199'049.--
			29 Honorare	15.49	522'718.--
Total Kosten 1 – 9	100.0	4'020'922.--	Total Gebäude	100.00	3'373'926.--

Kostenkennwerte (in Franken)

	BKP 1 – 9	BKP 2
Kosten pro m ³ RI (SIA 116)	893	795
Kosten pro m ² GF	3'098	2'756
Kosten pro m ² HNF	5'519	4'911

Baubericht

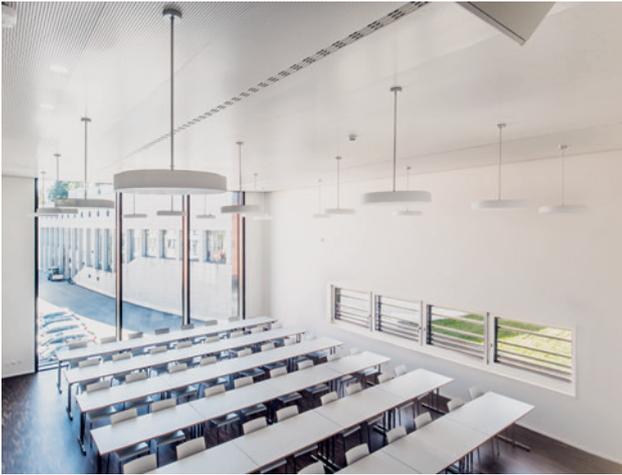
Im Jahre 2011 wurden in einer ersten Bauetappe das Erdgeschoss mit Küche und Mensa sowie die beiden Untergeschosse erweitert und erneuert. Die Schulentwicklungsstrategie wurde konkretisiert und das aktualisierte Raumprogramm für die Obergeschosse in einer zweiten Bauetappe in den Jahren 2016/2017 umgesetzt. Das bereits im Jahre 2010 entwickelte Grobkonzept sah vor, die innere Struktur der bestehenden Obergeschosse weitgehend beizubehalten und für den zusätzlichen Flächenbedarf das Gebäude südost- und nordwestseitig zu erweitern. Somit wurden im 1. Obergeschoss Arbeitsräume und ein Sitzungszimmer für die Lehrkräfte, ein Vortragsraum für 50 – 80 Personen, eine Wartezone sowie ein Sanitätszimmer geschaffen. Im 2. Obergeschoss wurden zwei Schulzimmer untergebracht und im 3. Obergeschoss ein Konferenzraum sowie mehrere Räume für den Instrumentalunterricht. In allen Geschossen wurden neue WC-Anlagen realisiert, die Haustechnik komplett erneuert und der bereits in der ersten Bauetappe umgesetzte Minergiestandard mit Komfortlüftung weitergeführt.

Konzeptionell ist das Raumprogramm gut umgesetzt, mit starken Bezügen zum Aussenraum und grossen, hellen Räumen. Besondere Beachtung galt den Themen Innenraumklima, wobei konsequent alle Eco-Kriterien umgesetzt wurden, sowie Raumakustik und Schallschutz. Eingebaut wurden Akustikdeckensysteme sowie in den Musikräumen gefaltete Sperrholzplatten-Wände. Für die Bodenbeläge wurden nutzungsgerecht Eichenparkett sowie PU-Beläge verwendet. Die Haupt-Fassadenflächen wurden mit horizontalen Tonlamellen verkleidet, welche dem Gebäude den speziellen Charakter geben. Die Flachdächer wurden extensiv begrünt.

Die optimale Umsetzung des Raumprogramms und der nutzungsgerechte Innenausbau sowie die ansprechende Architektur, schaffen für die Kantonsschule einen hohen Mehrwert und decken die wichtigsten Bedürfnisse ab.

Bauchronik

2015	Mai	Kreditgenehmigung durch Regierungsrat für die 2. Bauetappe
2015	Juli	Planungsbeginn
2016	September	Ausführungsbeginn
2017	Juli	Ausführungsende / Übergabe an die Nutzenden



Impressum

Herausgeber Appenzell Ausererrhoden
Amt für Immobilien
Obstmarkt 1
9102 Herisau

Redaktion Kurt Knöpfel

Fotos Moehr Fotografie, St. Gallen

Druck Appenzeller Druckerei, Herisau
Auflage/Datum 500 Ex./Dezember 2017

